



I'm not robot



I am not robot!

Ein Fund im Archiv der KZ-Gedenkstätte Hubert Aiwanger, Bundesvorsitzender der Freien Wähler, stellvertretender bayerischer Ministerpräsident und bayerischer Wirtschaftsminister, soll als jähriger Schüler ein antisemitisches Flugblatt verfasst und an seinem Ein antisemitisches Pamphlet mischt den Bayern-Wahlkampf auf. Wir liefern Einblicke in den Inhalt jener Schmähchrift Mit einem Fragenkatalog forderte Bayerns Ministerpräsident Söder von seinem Stellvertreter Aiwanger Aufklärung zu den Vorgängen rund um ein antisemitisches Flugblatt Ein antisemitisches Flugblatt wirbelt die bayerische Politik auf. So hat er sie beantwortet Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger ist nach einem Bericht über ein antisemitisches Flugblatt, das er als Schüler besessen haben soll, massiv in die Kritik geraten. Verfasst habe es aber sein Bruder In der Flugblattaffäre hatte Bayerns Ministerpräsident Söder seinem Vize Aiwanger Fragen geschickt. Der Bruder von Hubert Aiwanger soll es verfasst haben – doch viele Fragen bleiben Der bayerische Wirtschaftsminister und stellvertretende Ministerpräsident Hubert Aiwanger steht im Verdacht, als Schüler ein antisemitisches Flugblatt verfasst und im Burkhardt Die "Süddeutsche Zeitung" glaubte Aiwanger nachgewiesen zu haben, Verfasser und Verteiler eines menschenverachtenden und den Holocaust verhöhnenden Flugblatts Seit Tagen wird spekuliert, ob Aiwanger zu Schulzeiten ein antisemitisches Flugblatt verfasste. Der Bruder von Hubert Aiwanger soll es verfasst haben – doch viele Fragen bleiben In dem Pamphlet werden die „größten Vaterlandsverräter“ gesucht. Es wurde dem stellvertretenden bayerischen Ministerpräsidenten Hubert Aiwanger zugeschrieben Nach dem Wirbel um Bayerns Vizeregierungschef Hubert Aiwanger und ein antisemitisches Flugblatt bemühen sich die Landespolitiker vor der Landtagswahl um War das antisemitische Flugblatt in größerem Umfang als bisher angenommen an der früheren Schule Hubert Aiwangers bekannt? Eine Übersicht, was in dem Papier steht Als Schüler soll Aiwanger (Freie Wähler), der auch stellvertretender Ministerpräsident ist, in den er-Jahren ein antisemitisches Flugblatt verfasst haben Der bayerische Wirtschaftsminister und stellvertretende Ministerpräsident Hubert Aiwanger steht im Verdacht, als Schüler ein antisemitisches Flugblatt verfasst und im Burkhardt-Gymnasium in Ein antisemitisches Pamphlet mischt den Bayern-Wahlkampf auf. Es wurde dem stellvertretenden bayerischen Ministerpräsidenten Hubert Aiwanger zugeschrieben. Ein antisemitisches Flugblatt wirbelt die bayerische Politik auf.